

Der lebende Lebkuchenmann



geschrieben von
Daniel Yakubovskij

-2-
Es war an der Zeit, dass die
Weihnachtsstimmung richtig
losgehen kann. Denn nicht mehr
weit entfernt, dass das Christkind
die Geschenke an alle brave
Kinder kann.
Ebenso freuten sich Paul und
Lisa. Bevor noch der nächste Tag
einbrach, begannen die beiden
am späten Abend leckere Kekse
zu backen. Für sie war das so ein
großer Spaß, dass sie garnicht
mehr abwarten konnten, die Kekse
am nächsten Tag alle auf zu
essen. Bevor es aber dazu kam
zählten sie alle Kekse ganz genau
nach so, dass sie keiner vor ihnen
klauen konnte. So trat der nächste

-3-
Morgen ein und bevor Paul und
Lisa sie begonnen haben zu
essen, zählten sie alle Kekse
gründlich nach. Plötzlich merkte
Paul, dass sein best gelungener
Keks, der Lebkuchenmann
fehlt. So fragten sie alle die im
Haus anwesend waren, ob sie den
armen Lebkuchenmann gegessen
haben. Nachdem sie alle abgefragt
hatten, stellte es sich heraus, dass
ihn niemand gegessen hatte. Nach
einer Weile ist Paul in sein Zimmer
gegangen und sah den
Lebkuchenmann van seinem
Schreibtisch sitzen. Und seine
Gedanken spielten ab dem
Moment verrückt denn er konnte
es sich nicht vorstellen, wie der

-4-
Lebkuchenmann da hingekommen
ist. Auf einmal begann der
Lebkuchenmann zu reden, und
Paul konnte es einfach nicht
fassen. So begann Paul ein
Weilchen zu reden, und der
Lebkuchenmann erzählte wie es
zum Stände gekommen ist, dass
er zum leben erweckt ist. Paul war
so fasziniert, dass er sich nur
eine Sache merken konnte und
zwar, dass sobald die
Weihnachtszeit vorbei ist er nicht
mehr existieren wird. Also
beschlossen die beiden ihren
besten Winter jemals zu erleben.
Und wer weiß vielleicht kommt der
Lebkuchenmann nächstes Jahr

wieder!

www.minibooks.ch

-6-

-5-